

Abb. 5 Gb 5–Gb 21

Punktur

3–5 Fen schräg

Indikation

Locoregional: Husten mit starkem Auswurf und Beklemmungsgefühl, man kann im Liegen nicht normal atmen

Überregional: Sodbrennen, saures Aufstoßen, Erbrechen, Hypersalivation; alle Cholecystopathien, Koliken mit Schmerzausstrahlung zum Schulterblatt

Allgemein: Müdigkeit, dabei Unruhe, man kann nicht ruhig liegen, man ächzt und stöhnt

● **Gb 24**

Riyue „Sonne und Mond“

Funktion

- Hauptalarmpunkt des Gallenblasen-Meridians
- Reunionspunkt mit dem Milz-Pankreas-Meridian und dem Haltegefäß des *Yang Yangwei Mai*

Lokalisation

Auf der vertikalen Mamillarlinie, im 7. ICR (Lokalisation nach Niboyet), (ca. 5 Fen unter Le 14)

Punktur

3–5 Fen schräg

Indikation

Überregional: Schläfrigkeit bei Tage; bei allen Lebererkrankungen mit Le 5 (bei anderen Autoren Le 6) (Li Kao ■■ Lit. ? ■), dessen Funktion: Durchgangspunkt (*Lo*) zum Gallenblasen-Meridian

Gb 24 allein bei Flatulenz, Fettunverträglichkeit, Cholangio- und Cholecystopathien; Singultus, Magenschmerzen

● **Gb 25**

Jingmen „Tor der Hauptstadt“, der Punkt wird auch *Tsri Lu* (Zustimmungspunkt der Energie) oder *Tsri Fou* (Palast der Energie genannt)

Funktion

Er ist der Alarmpunkt (Heroldspunkt, *Mo, Mu*) des Nieren-Meridians

Lokalisation

Am freien Ende der 12. Rippe (wenn man sich 1,5 Cun oberhalb des Nabels eine Horizontale denkt, schneidet diese den Punkt Gb 25)

Punktur

3–5 Fen senkrecht

Indikation

Locoregional: Intercostalneuralgie

Überregional: wichtig bei Roemheld-Syndrom, Darmspasmen, Gallenkoliken mit Schmerzen in der Scapularregion, Nephropathien, Nierenkoliken, Dysurie

● **Gb 26**

Daimai „Gürtelgefäß“

Funktion

Gb 26 ist ein Punkt des Gürtelgefäßes *Dai Mai*

Lokalisation

Etwas vor dem höchsten Punkt des Darmbeinkammes, in der vorderen Axillarlinie, ca. 2 Fen über der Nabelhöhe

Punktur

3 Fen bis 1 Cun senkrecht

Indikation

Locoregional: hohe Ischialgien, Lumbago, Cystitis, Reizblase, Prostatitis, Adnexitis, Para- und Endometritis, alle entzündlichen Affektionen im kleinen Becken, Dysmenorrhö, Menstruationsstörungen, alle Formen des Fluor; erschwerte und schmerzhafte Defäkation

Allgemein: Spezialpunkt für gynäkologische Erkrankungen (spez. in der Tradition erwähnt)

● **Gb 27**

Wushu „5 Angelpunkte, Scharniere“

Funktion

Gb 27 ist ebenfalls ein Punkt des außergewöhnlichen Gefäßes *Tae Mo* („Gürtelgefäß“)

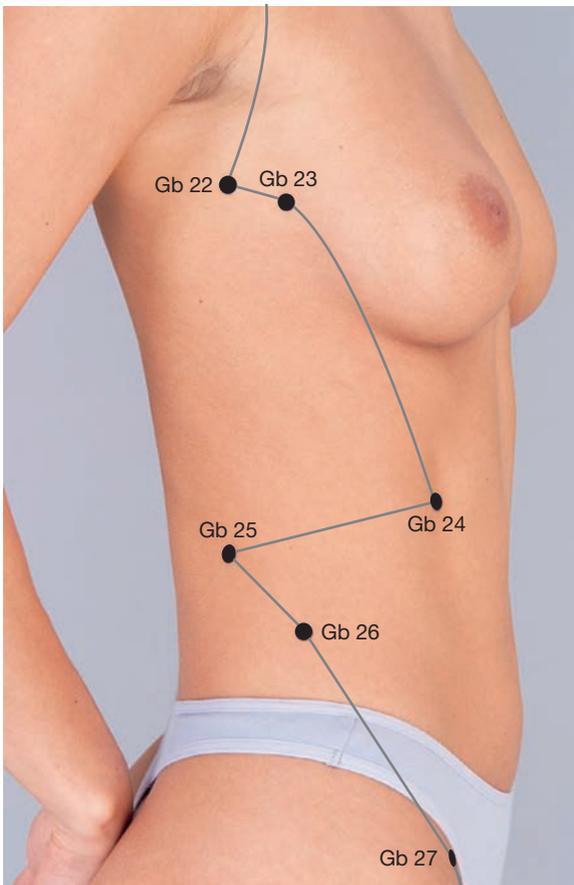


Abb. 6 Gb 22–Gb 27

Lokalisation

3 Cun unter Gb 26, auf der Höhe der Spina iliaca anterior superior (7 Cun lateral von KG 4 [Jenn Mo 4])

Punktur

5 Fen bis 1 Cun senkrecht

Indikation

Im Wesentlichen wie Gb 26

● **Gb 28**

Weidao „Verbindungsstraße“

Funktion

Gb 28 ist ebenfalls ein Punkt des außergewöhnlichen Gefäßes *Tae Mo* („Gürtelgefäß“)

Lokalisation

Am vorderen Anteil der Spina iliaca anterior superior, 5 Fen unter Gb 27

Punktur

5 Fen bis 1 Cun senkrecht

Indikation

Siehe Gb 26, zusätzlich gegen Obstipation

● **Gb 29**

Juliao „Wohngrube“

Funktion

Reunionspunkt mit dem Haltegefäß des *Yang*

Lokalisation

Bei gebeugtem Oberschenkel am äußeren Ende der Inguinalfalte, bzw. in der Mitte einer Verbindungslinie zwischen der Spina iliaca anterior superior und dem erhabensten Punkt des Trochanter major

Punktur

8 Fen bis 1 Cun senkrecht

Indikation

Locoregional: Rheumaschmerzen der Hüfte zusammen mit Gb 30, und der unteren Extremitäten, ausstrahlend in die Nierenregion

Überregional: Unterbauchschmerzen, Cystitis, Orchitis, Endometritis, Adnexaffektionen, seitliche Thoraxschmerzen, Schulterschmerzen

Tradition

Moxibustion verboten.

● **Gb 30**

Huantiao „Sprung durch den (Lenden) Gürtel“

Funktion

Reunionspunkt mit dem Bl-Meridian (mit Bl 31, über Sekundärgefäß)

Lokalisation

- Bei stehenden Patienten etwas hinter dem vorspringenden Punkt des Trochanter major in einer Vertiefung
- In Seitenlage mit gestrecktem unteren Bein, beugt man das obere Bein mit der linken Hand, tastet nun den Punkt Gb 30 hinter dem Trochanter major in einer Vertiefung, entsprechend dem Spalt des Coxo-femoralgelenkes

Punktur

5 Fen bis 2 Cun senkrecht

Indikation

Locoregional: Punkt für die Ischiastherapie, Kreuzschmerzen, Hüft- und Kniegelenksschmerzen, besonders jene, die sich in Ruhestellung sowie bei Feuchtigkeit und Kälte verschlimmern

Überregional: Hemiplegie, schlaffe Paresen der Beinmuskulatur, (tiefer Stich erforderlich), Dermatitis, besonders mit Bläschenbildung, Erythema nodosum mit rheumatoiden Beschwerden mit 3E 5, Bl 23, Bl 54, Di 4, Di 11, MP 10

Allgemein: Eine extreme Druckempfindlichkeit kann auf Knochenerkrankungen, auch Eiterungen hinweisen (Testpunkt wie Bl 11, Ni 6).